

**Deutschland-Beeskow: Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und
Erdbewegungsarbeiten
OJ S 18/2023 25/01/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Oder-Spree, Der Landrat, Dez.III, Amt 65

Postanschrift: Breitscheidstr. 7

Ort: Beeskow

NUTS-Code: DE40C Oder-Spree

Postleitzahl: 15848

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Amt 65- SG Gebäudemanagement/Hochbau

E-Mail: ronny.krzyzanowski@l-os.de

Telefon: +49 336635-2651

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.l-os.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEJ66LX/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YEJ66LX>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau Grundschule Fürstenwalde, Los 01 Abbrucharbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung: 6500100523

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45110000 Abbruch von Gebäuden sowie allgemeine Abbruch- und Erdbewegungsarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Los 1 Abbruch - Abriss "altes Finanzamt" in Fürstenwalde (Spree)

Leistungsort: Beeskower Chaussee 12, 15517 Fürstenwalde (Spree)

Vorbemerkung:

Auf dem Gelände soll ein neues Schulgebäude errichtet werden. Hierfür muss das Gebäude des

ehemaligen Finanzamtes im Vorfeld abgerissen werden, sowie eine Baufeldfreimachung mit Flächenentsiegelung und Flächennivellement durchzuführen.

Das Gebäude ist im Wesentlichen ein DDR-Typenbauwerk, bestehend aus einem 5-geschossigem

unterkellerten Gebäudeflügel (Hauptgebäude), einem 2-geschossigem nichtunterkellerten Gebäudeflügel (Seminargebäude). Beide Gebäudeflügel sind mit einem Verbindungsbauwerk verbunden, in dem der Aufzug untergebracht ist und das nach 1990 errichtet wurde.

Allgemeines:

Die Gebäudeabmessungen des Hauptgebäudes betragen in der Länge und Breite ca. 56 x 17m und in

der Höhe ca. 17m über OK Gelände. Das Dach ist ein Flachdach. Der Keller ist ca. 1,00m in das

Erdreich eingelassen.

Die Gebäudeabmessungen des Seminargebäudes betragen in der Länge und Breite ca. 58 x 14m und

in der Höhe ca. 20m über OK Gelände. Das Dach ist ein Flachdach.

Die Gebäudeabmessungen des Verbindungsbauwerkes betragen in der Länge und Breite ca. 15 x 8m

und in der Höhe ca. 20m über OK Gelände. Das Dach ist ein Pultdach.

Die Gebäudehülle ist nach 1990 erneuert worden und besteht im Hauptgebäude aus einer Blechpaneel- bzw. Wellblech-Verkleidung mit dahinterliegender Wärmedämmung und im Seminargebäude aus einer Glasfassade mit bereichsweiser Verklammerung. Die Gebäudehülle des

Verbindungsbauwerkes besteht aus einer Pfosten-Riegel-Glasfassade und einer Klinkerfassade mit

dahinterliegender Wärmedämmung.

Abbruch/ Baufeldfreimachung:

Entkernung, Rückbau und Entsorgung eines winkelförmigen Bürokomplex DDR-Typenbauwerk

(ehemalige Finanzamt), bestehend aus einem sechsgeschossigen Hauptgebäude (Kellergeschoss bis

4.Obergeschoss) und einem zweigeschossigen Seminargebäude mit Speisesaal und Großküche

(Erdgeschoss bis 1.Obergeschoss). Das Hauptgebäude ist mit dem Seminargebäude durch eine

zweigeschossige Eingangshalle und einem Aufzugsturm (Höhe bis zum 4.OG) verbunden.

Baufeldfreimachung mit Flächenentsiegelung und Flächennivellement ist durchzuführen.

Grundsätzlich ist vor dem Abbruch des Gebäudes eine Schadstoffsanierung von gefährlichen Abfällen

erforderlich. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um KMF und um asbesthaltige Abfälle.

Erst

nach Freigabe dieser Schadstoffe, darf mit dem restlichen Abbruch arbeiten begonnen werden.

Die Ermittlungen der möglicherweise vorkommenden Gefahrstoffe und die Bewertung der durch sie auftretenden Gefährdungen sind entsprechend der TRGS vorzunehmen.
Das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) sind besonders zu beachten.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40C Oder-Spree

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Abbrucharbeiten

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 20/03/2023 Ende: 13/10/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorlage von mindestens 2 vergleichbaren Referenzen mit Beschreibung der Leistung und Nennung der Ansprechpartner des Auftraggebers.
Dies gilt auch für präqualifizierte Bieter.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 250-730353](#)

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/02/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 10/02/2023 Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9YEJ66LX

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postanschrift: Heinrich Mann Allee 107

Ort: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internet-Adresse: <http://www.mwae.brandenburg.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20/01/2023

